

Bezirksmeisterschaften 2006 Nahe und Trier-Mosel

Drei „Regentropfen“ und viel Sonnenschein

In diesem Jahr Bezirksmeister-Trier -Mosel in Zuerst einmal nicht so recht lauten sollte der ersten natürlich zu der Vereine Teil gänzlich



Protokollanten kamen Meldungen nach zwei Ausschreibungen an...

starteten die gemeinsamen schaften der Bezirke Nahe und einiger Hinsicht ungünstig. wurde man sich im Vorfeld einig, wie die Wettkampf-folge und gab eine Änderung nach Veröffentlichung heraus, was einigen Irritationen von Seiten führte, die ihre Meldung zum umschreiben mussten. Beim

Dann wurde aufgrund der über 800 Meldungen – was sicherlich erfreulich für alle ist – die Anfangszeit der Veranstaltung vorverlegt, da man schließlich nicht in die Nacht hinein schwimmen wollte. Dies bedeutete aber für viele, um 5.30 Uhr, eventuell früher, aufstehen zu müssen, um erst um 21.30 Uhr wieder zu Hause sein zu können.

Außerdem lag es bei der allgemein Kampfrichtermüdigkeit sicherlich im Interesse der Bezirkswarte, die zugleich Schiedsrichter der Veranstaltung waren, ihre Vereine auf zu fordern, die ausschreibungsgemäße Anzahl der Kampfrichter zu stellen. Doch da beispielsweise zwei von vier Kampfrichtern eines Vereines nicht eingesetzt wurden, könnte diese Vorsicht schnell in eine verhärtete Kampfrichtermüdigkeit umschlagen. Dagegen konterten die Schiedsrichter: „Wenn ein Verein die ordnungsgemäßen Kampfrichter nicht mit den erwarteten Namen und Positionen belegt, die auch laut Ausschreibung gefordert werden, dann können wir nur hoffen, dass alles klar geht, sprich der eine Verein dem anderen aushilft, anstatt, dass wir Kampfrichtern absagen können.“

Liebe Vereine, eine ganz große Bitte zugunsten der allgemeinen Zufriedenheit: Bei der Angabe der Kampfrichter kann ruhig ein NN stehen, aber dann bitte nur, wenn der Kampfrichter auch tatsächlich am Wettkampftag ein Amt im Kampfgericht übernimmt. So und nicht anders können die Schiedsrichter den Unmut der Vereine, die ihre Kampfrichter immer komplett anfahren lassen, zügeln und ein entsprechendes Quantum für ein Kampfgericht aus allen teilnehmenden Vereinen ermitteln. Fragt Euch doch bitte selbst einmal: Wer möchte gerne 200 km oder mehr fahren, um einen 12-Stunden-Sitz-und-Steh-dir-die-Beine-in-den-Bauch-Wettkampf mitzumachen, anstatt sich einen Sonntag auf dem Familiensofa zu lümmeln und die Seele baumeln zu lassen? Danke!

„Klapper, klirr“, war ein wohltuendes Geräusch in der Mittagspause. Da fanden die ersten und leider letzten Siegerehrungen statt. Aufgrund des doppelten Zeitgerichts und sicherlich der Motivation der Schwimmer, konnte eine Stunde der ausgerechneten Zeit wettgemacht werden. Daher drängelte sich zwischen 12 und 13 Uhr alles, was ein Edelmetall errungen hatte, vor dem Siegetreppchen.



Ein wunderbares Flair lag in der Luft. Auch wenn sich zum Beispiel der SSV Trier ausgedacht hatte, bei den Herren alle Bezirksmeistertitel zu erringen und dies nur in den 50 und 100m Brust nicht eingehalten werden konnte, war immer eine Hochachtung zu den anderen Siegern zu verspüren. Jeder Aktive war unter der Prämisse gekommen: „Das ist eine Meisterschaft, hier gebe ich mein Bestes“, und so war das Ringen um die Platzierungen ein fairer Austausch von Können und Wollen. Damit ging ein ehemals propagierter 12-Stunden-Tag in gerade einmal 9 ½ Stunden zu Ende. Das Wettkampfbüro konnte früher sein Equipment wieder ins Auto verfrachten, als die Urkunden ausgedruckt waren. Ein Hoch den Helfern des Idarer TV, die zwanzig Minuten nach Ende des Wettkampfs neben dem Protokoll nicht nur die Urkunden, sondern auch die Medaillen an die Vereine fertig zur Ausgabe bereit hatten.

Bezirksmeisterschaften 2006 Nahe und Trier-Mosel

die Bezirksmeister Nahe weiblich

400m Freistil	Maren Lyczkowski	Jg 89	VfR Simmern	5:09,26 min
100m Schmetterling	Angela Pöppke	Jg 92	VfL Bad Kreuznach	1:15,86 min
50m Rücken	Maria Wagner	Jg 88	Idarer TV	0:38,20 min
100m Lagen	Judith Brombacher	Jg 87	Idarer TV	1:15,21 min
200m Freistil	Maren Lyczkowski	Jg 89	VfR Simmern	2:28,74 min
100m Rücken	Judith Brombacher	Jg 87	Idarer TV	1:18,06 min
200m Brust	Laura Simon	Jg 94	VfR Simmern	3:01,55 min
100m Brust	Judith Brombacher	Jg 87	Idarer TV	1:21,74 min
50m Freistil	Selina Heidrich	Jg 91	Idarer TV	0:31,15 min
200m Schmetterling	Anna Maria Knichel	Jg 91	VfR Simmern	3:01,07 min
50m Brust	Judith Brombacher	Jg 87	Idarer TV	0:37,53 min
200m Rücken	Maren Lyczkowski	Jg 89	VfR Simmern	2:52,16 min
50m Schmetterling	Angela Pöppke	Jg 92	VfL Bad Kreuznach	0:32,95 min
200m Lagen	Laura Simon	Jg 94	VfR Simmern	2:49,81 min
100m Freistil	Angela Pöppke	Jg 92	VfL Bad Kreuznach	1:05,44 min

die Bezirksmeister Nahe männlich

400m Freistil	Eike Lyczkowski	Jg 92	VfR Simmern	4:56,34 min
100m Schmetterling	Florian Simon	Jg 88	Idarer TV	1:11,52 min
50m Rücken	Christopher Vogt	Jg 89	Idarer TV	0:31,21 min
100m Lagen	Christopher Vogt	Jg 89	Idarer TV	1:05,67 min
200m Freistil	Florian Simon	Jg 88	Idarer TV	2:17,82 min
100m Rücken	Christopher Vogt	Jg 89	Idarer TV	1:06,94 min
200m Brust	Jakub Hawryluk	Jg 85	VfR Simmern	2:41,14 min
100m Brust	Jakub Hawryluk	Jg 85	VfR Simmern	1:11,27 min
50m Freistil	Christopher Vogt	Jg 89	Idarer TV	0:26,29 min
200m Schmetterling	---	-	-	-
50m Brust	Jakub Hawryluk	Jg 85	VfR Simmern	0:32,73 min
200m Rücken	Sebastian Marx	Jg 90	Idarer TV	2:42,53 min
50m Schmetterling	Christopher Vogt	Jg 89	Idarer TV	0:29,41 min
200m Lagen	Florian Simon	Jg 88	Idarer TV	2:34,51 min
100m Freistil	Christopher Vogt	Jg 89	Idarer TV	0:57,74 min

die Bezirksmeister Trier-Mosel weiblich

400m Freistil	Anika Wagner	Jg 90	TG Konz	5:34,34 min
100m Schmetterling	Carina Herrmann	Jg 89	SFG Bernkastel-Kues	1:13,93 min
50m Rücken	Helena Ferber	Jg 90	SSV Trier	0:35,58 min
100m Lagen	Carina Herrmann	Jg 89	SFG Bernkastel-Kues	1:13,35 min
200m Freistil	Mareike Wirschem	Jg 90	SSV Trier	2:31,92 min
100m Rücken	Helena Ferber	Jg 90	SSV Trier	1:18,38 min
200m Brust	Melanie Brittner	Jg 89	TG Konz	3:17,37 min
100m Brust	Carina Herrmann	Jg 89	SFG Bernkastel-Kues	1:19,44 min
50m Freistil	Mareike Wirschem	Jg 90	SSV Trier	0:31,53 min
200m Schmetterling	Svenja Deuster	Jg 91	SSV Trier	3:16,23 min
50m Brust	Carina Herrmann	Jg 89	SFG Bernkastel-Kues	0:36,66 min
200m Rücken	Anika Wagner	Jg 90	TG Konz	2:47,26 min
50m Schmetterling	Carina Herrmann	Jg 89	SFG Bernkastel-Kues	0:32,82 min
200m Lagen	Mareike Wirschem	Jg 90	SSV Trier	2:51,17 min
100m Freistil	Anika Wagner	Jg 90	TG Konz	1:15,19 min

Bezirksmeisterschaften 2006 Nahe und Trier-Mosel

die Bezirksmeister Trier-Mosel männlich

400m Freistil	Mathias Koch	Jg 63	SSV Trier	4:51,69 min
100m Schmetterling	Philipp Witzmann	Jg 82	SSV Trier	1:07,45 min
50m Rücken	Jan Raskoppp	Jg 86	SSV Trier	0:30,20 min
100m Lagen	Michael Steffen	Jg 89	SSV Trier	1:07,24 min
200m Freistil	Mathias Koch	Jg 63	SSV Trier	2:08,91 min
100m Rücken	Jan Raskoppp	Jg 86	SSV Trier	1:03,32 min
200m Brust	Philipp Witzmann	Jg 82	SSV Trier	2:46,53 min
100m Brust	Alexander Machhaus	Jg 86	TG Konz	1:14,64 min
50m Freistil	Philipp Witzmann	Jg 82	SSV Trier	0:25,59 min
200m Schmetterling	Michael Schuler	Jg 93	SSV Trier	3:49,27 min
50m Brust	Alexander Machhaus	Jg 86	TG Konz	0:33,67 min
200m Rücken	Philipp Witzmann	Jg 82	SSV Trier	2:20,29 min
50m Schmetterling	Michael Steffen	Jg 89	SSV Trier	0:30,07 min
200m Lagen	Mathias Koch	Jg 63	SSV Trier	2:29,61 min
100m Freistil	Philipp Witzmann	Jg 82	SSV Trier	0:55,86 min

Auffällig im Meldeergebnis war die Platzierung von Jeremias Koch. Der 10jährige schwamm nie mit Altersgenossen, sondern befand sich immer in den höheren Regionen der Wettkämpfe. Trainer und Vater Mathias Koch, selbst mehrmaliger Bezirksmeister geworden, gibt dazu an, dass ein kleiner Trupp des SSV Trier bereits mehrmals bei Lehrgangswochenenden im neu gebauten Saarbrücker Sportbad (50m Bahn) unter der Leitung von Peter Fischer dabei sein durfte. Wenn dort bereits die Jahrgänge 94 beispielsweise Serien wie 30x200m oder 100 mal eine 100er Strecke schwimmen, weiß jeder, dass es da zur Sache geht. Folglich kann man nur hoffen, dass Jeremias die Lust am Schwimmen nicht verliert und weiter das Karrieretreppchen höher klimmt, um in wenigen Jahren selbst in der Tabelle der Bezirksmeister zu stehen.

Im nächsten Jahr wird man zumindest einen „Regentropfen“ ausmerzen, indem die Bezirksmeisterschaften mit auf den Samstagnachmittag verlegt werden. Die Bezirke zu trennen, hieße die Konkurrenz zwischen den Aktiven aus zu schalten. Des Weiteren müsste doppelte Badmiete und ein zweifaches Kampfgericht bezahlt werden. Zudem wären zwei Protokollanten zu verpflichten. Da wird es einfacher, die Meisterschaften mit gleichen Strecken an zwei Tagen aus zu führen.